

## Protokoll

Der Sitzung des Jugend-, Sport -und Dorfgemeinschaftsausschuss der Gemeinde Breitenfelde

Am Mittwoch, den 21.04.2021 online via Zoom

### Teilnehmer:

Anne Fröhlich, Bürgermeisterin; Timo Mai (GV), Vorsitzender; Riccarda Gawenda (GV); Ingrid Brandstätter (GV); Michael Peters (WB); Urte Aue (WB) – Protokoll

Gast: Holger Hardenberg (GV)

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Timo Mai begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt fest, dass die Entscheidung, die Sitzung online zu veranstalten, aufgrund der aktuellen Corona Lage gut und richtig ist.

### **TOP 2 Protokollführer festlegen**

Als Protokollführer wird Frau Urte Aue festgelegt.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Herr Mai berichtet, dass das Protokoll der letzten Sitzung zwar aufgefunden worden ist, aber bisher nicht den anderen Ausschussmitgliedern zugesendet wurde. Das wird in Kürze nachgeholt und soll bei der nächsten Sitzung genehmigt werden.

### **TOP 4 Programmplanung**

Herr Mai beginnt mit der Planung des Kinderfestes. Frau Fröhlich hat mit Herrn Deppe vom Schützenverein gesprochen, um zu erfahren, ob das Schützenfest trotz der Corona-Situation geplant wird. Herr Deppe berichtete, dass das Schützenfest erstmal normal geplant wird und der Verein gerne mit dem Kinderfest zusammen feiern würde.

Frau Aue erinnert an Frau Gawendas Idee, statt dem klassischen Kinderfest eine Rallye für die Kinder vorzubereiten, ähnlich wie „Breitenfelde und Bälau bewegt sich“.

Davon sind alle Ausschussmitglieder begeistert, da so eine Aktion unter den Corona-Bedingungen besser planbar erscheint. Man könnte die Kinder in Gruppen von Station zu Station schicken, um Aufgaben zu lösen.

Es sind sich alle Ausschussmitglieder einig, dass ein klassisches Kinderfest während der Corona-Pandemie nicht planbar ist.

Frau Gawenda regt an, den Termin für eine (Kinderfest-)Rallye gleichzeitig mit dem Schützenfest stattfinden zu lassen, damit das Schützenfest belebt wird. Auch sollen ja Kinder am Schießstand schießen. Dann wäre der Termin am 04.09.2021 gleichzeitig mit dem Schützenfest.

Frau Aue hat die Idee, parallel zum Schützenfest einen kleinen Ersatz für die Spielwiese anzubieten.

Für die kleineren Kinder, die sonst auf der Spielwiese gespielt haben, sollten 1-2 Spiele angeboten werden, die unter Corona-Bedingungen möglich sind. Die Kinder müssen sich hier verbindlich anmelden und bekommen danach ein Geschenk.

Frau Gawenda bemerkt, dass die Anmeldungen sehr zuverlässig und verbindlich sein müssen, damit eine sichere Planung möglich ist. Es sollte konsequent auf die Anmeldefrist geachtet werden, und danach keine Anmeldung mehr möglich sein.

Herr Peters merkt an, dass auch familienmäßige Anmeldungen eine Möglichkeit wären, falls es die Corona-Situation erfordert.

Frau Aue merkt an, dass wir verschiedene Varianten planen sollten, je nach Corona-Lage.

Frau Gawenda bemerkt die Überlegung, mehr oder weniger Kinder einzuladen. Mit Mehr ist gemeint, den Jahrgang, der im letzten Jahr das letzte Kinderfest gefeiert hätte (das ausgefallen ist), nochmal einzuladen, also Jahrgang 2007.

Frau Brandstätter spricht sich gegen weniger Kinder aus, da die Kinder sowieso auf so vieles verzichten müssen in der Corona-Zeit. Herr Peters merkt an, dass genügend Helfer zur Verfügung stehen müssen, wenn viele Kinder eingeladen werden.

Es wird überlegt, das Kaffee- und Kuchenangebot vollständig wegzulassen. Man könnte entweder nur Getränke anbieten oder die Gäste anregen, sich selber einen Imbiss mitzubringen. Falls ein gemeinsames Fest mit dem Schützenfest stattfindet, würde man das Angebot des Schützenfestes nutzen. Dadurch wären vielleicht mehr Helfer für die Spiele da, die sonst beim Kaffee- und Kuchenverkauf eingeteilt wären.

Herr Peters regt an, dass alle Gemeindevertreter aus allen Parteien vertreten sein sollten, die BWG ist immer stark vertreten, die anderen Parteien nicht. Herr Mai bestätigt das und wird in seiner Fraktion noch darauf hinweisen.

Die Sommerferien gehen vom 21.06. bis zum 31.07.2021, bis Ende der Sommerferien sollte Anmeldeschluss sein, damit eine gute Planung möglich ist. In diesem Jahr werden die Jahrgänge 2018-2008 plus 2007 eingeladen werden. Frau Fröhlich wird gebeten, Listen bei der Verwaltung in Mölln in zweifacher Ausführung anzufordern. Adressaufkleber wird es nicht geben, sagt Frau Fröhlich.

Frau Gawenda wird sich über die Formulierung der Einladung Gedanken machen. Herr Mai wird bei Feuerwehr, THW und Trecker-Treck fragen, ob sie bei der Veranstaltung mitmachen und eine Rallyestation betreuen würden. Wenn ja, sollten sie zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Herr Mai wird außerdem mit Herrn Deppe vom Schützenverein sprechen und ihn über unsere Pläne informieren, zur nächsten Sitzung soll er auch eingeladen werden.

Herr Peters regt an, die Fitnessgeräte im Dorf als Aufgabe für die Rallye mit einzubinden. Jedes Ausschussmitglied soll sich Gedanken machen über Spiele und verschiedene Strecken für eine Rallye.

Bei der nächsten Sitzung, die am 17.05.2021 stattfinden soll, soll ein grober Fahrplan erstellt werden.

Frau Aue fragt, ob für die Veranstaltung ein Hygienekonzept erarbeitet werden muss, das genehmigt werden muss. Frau Brandstätter und Herr Mai werden sich darüber genauer informieren. Sie werden die Konzepte anderer Veranstaltungen aus dem letzten Jahr mit Corona-Bestimmungen prüfen und die anderen Ausschussmitglieder informieren.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Herr Mai fragt nach der geplanten 72-h-Aktion der Landjugend, ob es hier schon Konkretes gäbe.

Der Termin ist am 09.09.2021 geplant, die Gemeinde stellt der Landjugend eine Aufgabe, die sie in 72 Stunden lösen soll. In der Vergangenheit wurden in diesen Aktionen Spielplätze gestaltet und zuletzt ein Theaterabend durchgeführt.

Frau Brandstätter regt an, den Grillplatz am Knüllen wiederherzustellen, dort wäre Bedarf, weil viel kaputt gegangen ist. Es wird beraten, bis zur nächsten Sitzung Ideen zu sammeln.

Bisher gab es noch keine offizielle Information von der Landjugend über die Aktion.

Denkbar wäre aber auch z.B. Müllsammeln in kleinen Gruppen, falls es nach der Corona Situation nötig ist.

Ein Flohmarkt soll erstmal nicht geplant werden, notfalls könnte noch kurzfristig geplant werden.

Die Stiftung „Kultur auf dem Dorf“ hat eine Info geschickt; wenn es ein Programm gibt, werden wir es bekommen und Herr Mai hat unser Interesse bekundet.

Der Verwaltung ist aufgefallen, dass unser Jugend- Sport- und Dorfgemeinschafts-Ausschuss keinen Stellvertreter hat, hier hat sich Frau Brandstätter bereits zur Wahl gestellt. In der nächsten GV soll darüber abgestimmt werden.

Herr Peters merkt an, dass die Entscheidung über einen W-LAN-Hotspot noch nicht in den Gemeinderat weitergeleitet wurde, es ist noch nichts weiter passiert. Die Entscheidung wurde vertagt und man ist zu keiner Lösung gekommen.

Die nächste Sitzung soll am 17.05.2021 wieder via Zoom mit Gästen aus den Vereinen stattfinden.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Protokoll: Urte Aue

Vorsitzender Timo Mai



